



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 026/2014

Erfurt, 5. Februar 2014

Schlachtungen und Fleischerzeugung 2013

Abwärtstrend der Schlachtungen setzt sich fort

Im Jahr 2013 wurden in Thüringen nach vorläufigen Ergebnissen 1,4 Millionen als tauglich beurteilte Tiere geschlachtet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 122,5 Tausend Tiere bzw. 8,1 Prozent weniger Schlachtungen als im Jahr 2012.

Dieser Rückgang war in allen Tierarten und fast allen Kategorien festzustellen. Maßgebend für diese Entwicklung waren die um 118,1 Tausend Stück bzw. 8,3 Prozent gesunkenen Schweineschlachtungen. Somit wurden im vergangenen Jahr nur noch 1,3 Millionen Schweine geschlachtet.

Mit 89,5 Tausend geschlachteten Rindern verringerte sich die Zahl gegenüber 2012 um 3,5 Prozent (-3,2 Tausend Tiere). Bei Kühen - 51,7 Tausend geschlachtete Tiere - betrug der Rückgang 2,3 Tausend Tiere bzw. 4,2 Prozent. Die Bullenschlachtungen gingen um 1,2 Tausend Tiere bzw. 4,8 Prozent auf 24,1 Tausend Tiere zurück und die Schlachtungen von Kälbern sank um 311 Tiere bzw. 18,6 Prozent auf 1 361 Tiere. Jungrinder wurden 951 Tiere geschlachtet (-62 Tiere bzw. -6,1 Prozent). Die Schlachtung von Ochsen lag mit 451 Tieren auf dem Vorjahresniveau. Dagegen stiegen die Färsenschlachtungen um 662 Tiere bzw. 6,4 Prozent auf 11 Tausend Tiere.

Während die Zahl der geschlachteten Schafe zum Jahr 2012 um 687 auf 6 465 Tiere sank, stiegen die Lämmerschlachtungen 2013 auf 4 511 Tiere bzw. um 4,7 Prozent. Dabei wuchs der Anteil der Schlachtungen von Lämmern auf 69,8 Prozent (2012: 60,2 Prozent).

Die Ziegenschlachtungen waren mit 704 Tieren gegenüber 2012 um 16,8 Prozent rückläufig, die Pferdeschlachtungen mit 75 Tieren sogar um 83,1 Prozent.

1,38 Millionen Tiere wurden gewerblich geschlachtet und 16,5 Tausend Tiere waren Hausschlachtungen. Gegenüber 2012 wurden somit 121,4 Tausend weniger gewerbliche Schlachtungen (-8,1 Prozent) registriert. Die Zahl der Hausschlachtungen war um 1,1 Tausend Tiere (-6,5 Prozent) geringer.

Als Ursache für den Rückgang der Schlachtungen wurde die schlechte Preisentwicklung angegeben.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Aus den geschlachteten Tieren wurden im Jahr 2013 insgesamt 149,4 Tausend Tonnen Fleisch erzeugt. Gegenüber dem Jahr 2012 fiel die Schlachtmenge damit um 11,3 Tausend Tonnen bzw. um 7 Prozent niedriger aus.

Auf die einzelnen Fleischarten entfielen im Berichtszeitraum gegenüber 2012:

- 26,1 Tausend Tonnen Rindfleisch (-0,8 Tausend Tonnen bzw. -2,9 Prozent), darunter 160 Tonnen Kalbfleisch (+3 Tausend Tonnen bzw. +2,2 Prozent);
- 123,1 Tausend Tonnen Schweinefleisch (-10,4 Tausend Tonnen bzw. -7,8 Prozent);
- 140 Tausend Tonnen Schaffleisch (-23 Tausend Tonnen bzw. -14,2 Prozent),
- 13 Tausend Tonnen Ziegenfleisch (-3 Tausend Tonnen bzw. -16,8 Prozent) und
- 20 Tausend Tonnen Pferdefleisch (-98 Tausend Tonnen bzw. -83,1 Prozent).

Bitte beachten:

Die Berechnung der Entwicklung der Schlachtmenge erfolgt auf der Maßeinheit Kilogramm.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

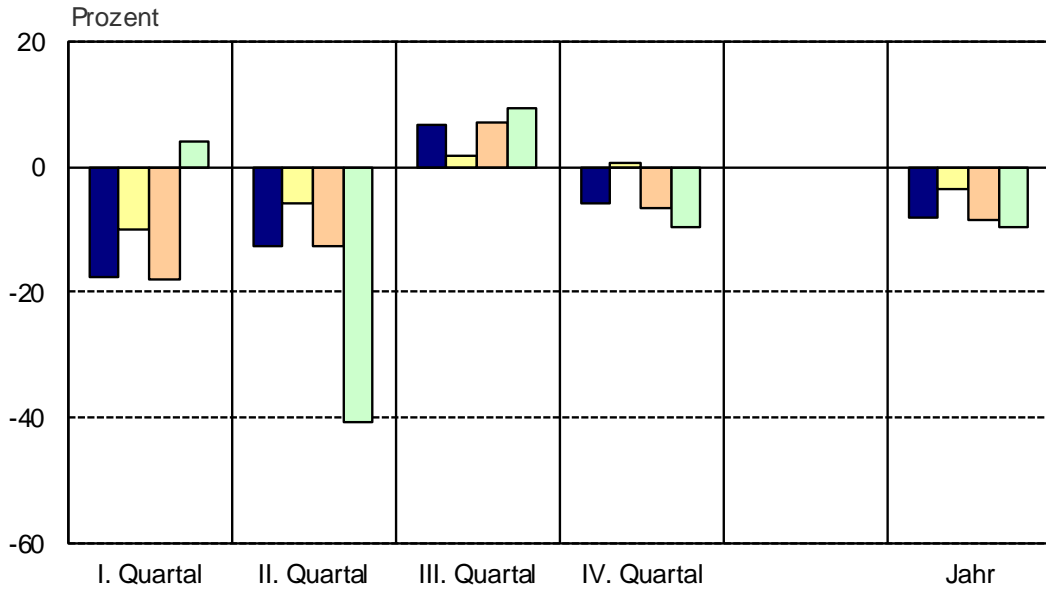
E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

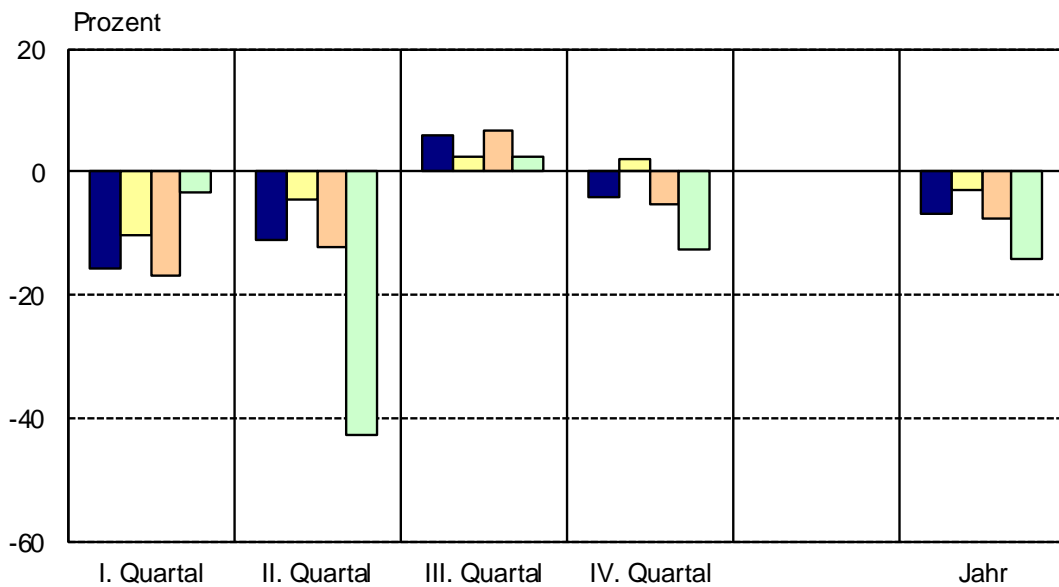
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Veränderungen 2013 gegenüber dem jeweiligen Vorjahresberichtszeitraum

Schlachtungen



Fleischerzeugung



Insgesamt
 Rinder
 Schweine
 Schafe

Thüringer Landesamt für Statistik

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Schlachtungen

Zeitraum	2013				Entwicklung 2013 zu 2012			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		Rinder	Schweine	Schafe		Rinder	Schweine	Schafe
Anzahl				Prozent				
I. Quartal	344 243	22 332	319 595	2 112	-17,4	-10,0	-18,0	3,9
II. Quartal	354 439	20 436	333 026	840	-12,5	-5,8	-12,7	-40,8
III. Quartal	353 410	22 299	330 017	948	6,8	1,8	7,2	9,5
IV. Quartal	343 424	24 419	316 148	2 565	-6,0	0,5	-6,4	-9,5
Jahr	1 395 516	89 486	1 298 786	6 465	-8,1	-3,5	-8,3	-9,6

Feischerzeugung

Zeitraum	2013				Entwicklung 2013 zu 2012			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		Rinder	Schweine	Schafe		Rinder	Schweine	Schafe
Tonnen				Prozent				
I. Quartal	37 037	6 518	30 464	44	-15,9	-10,5	-17,0	-3,5
II. Quartal	37 475	5 977	31 475	18	-11,1	-4,6	-12,1	-42,9
III. Quartal	37 362	6 440	30 897	20	6,0	2,3	6,8	2,3
IV. Quartal	37 544	7 197	30 276	58	-4,2	1,9	-5,5	-12,7
Jahr	149 418	26 133	123 112	140	-7,0	-2,9	-7,8	-14,2

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -